

PÖLLAU

DIE MARKTGEMEINDEZEITUNG



Pöllauer Schlossadvent



ORF RADIO STEIERMARK

Wandertag 2025

Seite 17



GROSSE AUSZEICHNUNG

für den Kindergarten Schöneegg

Seite 22



BOCKBIERANSTICH

der Musikkapelle Pölla

Seite 30



INHALT

Abokonzert	2
Vorwort Bürgermeister	3
Heizkostenzuschuss/ Besamungszuschuss	6
Infrastruktur/Bauamt/ Bauhof	8
Frauengesundheit	11
Sparkasse	15
Naturpark Pöllauer Tal	17
KK/Kiga/Schule	20
Musikkapelle Pöllau	29
Landjugend	30
Gesundheitszentrum Pöllau	32
Veranstaltungskalender	33
Müllkalender	35

GESCHENKTIPP FÜR WEIHNACHTEN

Die Ortschronik der Marktgemeinde Pöllau fasst Geschichte, Traditionen und Begegnungen unserer Gemeinde in einem liebevoll gestalteten Band zusammen. Von historischen Meilensteinen bis hin zu persönlichen Anekdoten unserer Zeitgenossen – dieses Buch bietet Orientierung, Erinnerungen und Gesprächsstoff für Jung und Alt. Erleben Sie Pöllau in seiner ganzen Vielfalt und bewahren Sie Erinnerungen für kommende Generationen.

Die Ortschronik kann zum Preis von € 50,- pro Exemplar im Gemeindeamt erworben werden.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde!

Der seit 1963 bestehende Pöllauer Konzertzyklus bietet Ihnen auch im Jahr 2026 ein sehr abwechslungsreiches und hochkarätiges Programm. Das Schloss Pöllau mit seinen unvergleichlichen Barocksälen bietet einen einmaligen Rahmen für diese Abende. Die Künstler garantieren für ein niveauvolles und spannendes Konzerterlebnis. Sie können fünf Konzerte zu den äußerst günstigen Abonnementspreisen besuchen. Einzel-Abo € 65,-- Partner-Abo € 100,-- Jugend-Abo € 35,--



PROGRAMM 2026

Samstag, 10.01.2026, 19.30 Uhr und Sonntag, 11.01.2026, 17.00 Uhr Neujahrskonzert der Sinfonietta Pöllau, Dirigent: Rainer Pötz, Sprecherin: Birgit Wieser, Solist: Patricia Daniela Fodor (Sopran), Martin Schranz (Tenor)

Samstag, 07.03.2026, 19:30 Uhr „Brass GesmbH“, Lassen sie sich von der Brass GesmbH, einer Formation von Musikern aus der Region Weiz mit Ihrem neuen Programm überraschen und genießen Sie Momente voller Emotionen.

Samstag, 20.06.2026, 19.30 Uhr „Schneeberger & Bakanic Quartett“ – Bella Via, „Alpin Swing“ – eine gelungene Mischung aus Gypsy-Swing, Balkan-Jazz und neuer Volksmusik verzaubern Herz und Ohr gleichzeitig.

Samstag, 10.10.2026, 19:30 Uhr, Nina Bernsteiner mit „Bernie Stone & The Golden Oldies Coverband“, Ein Oldies - Petticoat - Abend entführt Sie in die Welt der Schlager der 60er-70er Jahre.

Samstag, 28.11.2026, 19:30 Uhr „Piano & Sand“ – New Moon, Anna Vidyaykina und die Pianistin Sabina Hasanova lassen gemeinsam eine Symbiose von Live-Sandmalei und klassischer Musik entstehen, ein Sinnesfeuerwerk, mit dem sie das Publikum jeden Alters begeistern.

Wie bekommen Sie Ihr Konzert-Abo?

1. Sie wählen Ihr Abo: Jugend-, Einzel oder Partner-Abo
2. überweisen den Betrag an Sparkasse Pöllau, IBAN: AT11 2083 3000 0003 9230
3. Ihre Abo-Karte wird mit der Post zugesandt. Karten sind online auf der Homepage von ticketleo <https://reservation.ticketleo.com/event/34480/schloss-konzerte-2026> in der Pöllauer Tal App und über das Bürgerservice erhältlich.



SEHR GEEHRTE PÖLLAUERINNEN UND PÖLLAUER, WERTE JUGEND!

Die Ferien sind vorbei, Kindergärten und Schulen sind in ein neues Jahr gestartet, die Erntezeit ist beendet und es folgt der Advent – traditionell als ruhigste Zeit im Jahr bezeichnet.

In der Marktgemeinde kann davon leider nicht die Rede sein. Es ist die Zeit, in der Projekte für 2026 finalisiert, aber auch bereits Projekte für 2027/28 vorbereitet werden. Es wird mühevoll an deren Finanzierung gearbeitet und das Budget für 2026 bzw. der Mittelfristige Finanzplan bis 2030 erstellt.

Ich bemühe mich sehr, zwingend erforderliche Projekte trotz der äußerst angespannten finanziellen Situation umzusetzen und deren Finanzierung sicherzustellen.

Erstmals seit 1681, das sind 344 Jahre, gibt es im Schloss Pöllau eine Löschwasserleitung



Der Grundstein für den Nordtrakt, in dem sich der Aufzug befindet, wurde 1681 gelegt. Gemeinsam mit der Erneuerung des Lifts ist uns ein wahrer Quantensprung in der Brandvorsorge gelungen. Unter

dem Motto „Rechtzeitig dafür sorgen, dass man es hat, wenn man es braucht“ wurde gleichzeitig eine trockene Löschwasserleitung vom Erdgeschoss bis in den Dachboden des Schlosses installiert. Eine trockene Löschwasserleitung heißt so, weil nur im Anlassfall vom Erdgeschoss aus Wasser in die Leitung gepumpt wird. Ansonsten ist diese leer. Wie schnell es gehen kann, haben wir beim Blitzschlag dieses Jahres gesehen. Wir hatten großes Glück, dass kein Brand ausgebrochen ist.

Sanierung Marientor fast fertiggestellt



Die Sanierung der Kirchhoffassade ist abgeschlossen. Dafür wurde uns auch die Auszeichnung „Steirisches Wahrzeichen“ verliehen. Anschließend wurden das Bischofstor und das Marientor saniert. Nun konnte das durch Witterungseinflüsse stark in Mitleidenschaft gezogene Marientor fast fertiggestellt werden.

Die Finanzierung erfolgte durch die Marktgemeinde Pöllau mit Unterstützung des Bundesdenkmal-

amtes, des Revitalisierungsfonds des Landes Steiermark sowie der tatkräftigen Unterstützung durch die Privatstiftung Sparkasse Pöllau.

Herzlichen Dank dafür!

Schätzspielerlös des dritten Marktfests an den Sozialfond für in Pöllau in Not geratene PöllauerInnen übergeben



Ein besonderer Dank gilt unserer **Gemeindekassiererin Heidemarie Stalzer**, die im Rahmen des dritten Marktfestes ein Schätzspiel organisiert hat. Der Erlös in Höhe von € 673,00 wurde dem **Sozialfonds** für in Pöllau in Not geratene PöllauerInnen übergeben.

Herzlichen Dank dafür!

Pöllauer Schlossadvent



Zum zweiten Mal wurde heuer die Vorweihnachtszeit in Pöllau mit dem Pöllauer Schlossadvent eingeleitet. Der stimmungsvolle Adventmarkt wurde um zahlreiche neue Attraktionen erweitert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Ebner für ihr Engagement!

Baumpflege im Schlosspark sowie im öffentlichen Raum



Als unerlässliche Maßnahme ist die Baumpflege im öffentlichen Raum zu nennen. Hier werden die dünnen Äste entfernt und somit die Sicherheit der Spaziergänger wesentlich erhöht. Darüber hinaus wird auch die Lebensdauer unserer schönen Baumbestände verlängert.

Unsere Bauhofmitarbeiter im Einsatz



Unsere Bauhofmitarbeiter legen nicht nur bei diversen Pflasterungen Hand an, sondern warten, pflegen und sanieren auch unsere Gerätschaften. Ich möchte mich bei unseren Mitarbeitern, die selbständig im Sinne der Marktgemeinde Pöllau arbeiten, recht herzlich bedanken.

Dachsanierung Schloss Pöllau



Das Dach des Schlosses Pöllau wurde mit schweren Gerätschaften sehr aufwendig saniert. Die vorliegenden Sturmschäden machten eine Sanierung zwingend erforderlich. Bei einer Dachfläche von rund 5.000 m² und 150.000 historischen Dachziegeln war dies eine Aufgabe für die Profis der Firma Almer in Pöllau. Die Finanzierung eines derartigen Projekts mit rund 60.000 Euro war keine leichte Aufgabe und erforderte einiges an Geduld und Hartnäckigkeit.

Es ist uns jedoch gelungen, einen Großteil der Kosten durch Mittel

aus dem Katastrophenfonds, Bedarfswweisungsmittel des Landes Steiermark, Unterstützung des Bundesdenkmalamtes und des Revitalisierungsfonds des Landes Steiermark zu decken. Vielen Dank für die Unterstützung!

Mutwillige Zerstörungen im öffentlichen Raum



Symbolisch steht dieses Bild für Verwüstungen im Schlosspark, leider nur eines von vielen. Mutwillige Zerstörungen an Holzbauten, Dachziegeln, Laternen und Mistkübeln verursachen das ganze Jahr über nicht unerhebliche Kosten für die Marktgemeinde Pöllau. Unser aller Steuergelder, die sicher sinnvoller eingesetzt werden könnten. Mein Vorschlag wäre, sich durch körperliche Betätigung oder Sport abzureagieren, anstatt mutwillig Schäden zu verursachen.



Herzliche Gratulation der Familie Ebner zum Gewinn des Hauptpreises beim Hirschbirnwandertag 2025.

10 Jahre Haarmafia in Winzendorf



Anlässlich des zehnjährigen Firmenjubiläums konnten wir Frau Claudia Rieger in Winzendorf die besten Glückwünsche der Marktgemeinde Pöllau überbringen. Wir wünschen weiterhin alles Gute!

Nina Bernsteiner – volles Haus im Schloss Pöllau



Foto: Johann Zugswert

Der Große Freskensaal im Schloss Pöllau war bis zum letzten zusätzlich eingestellten Platz gefüllt. Im Rahmen der Abo-Konzerte begeisterte Nina Bernsteiner das Publikum mit einer Hommage an Udo Jürgens. Ein besonderer Dank gilt unserer Kulturreferentin und Gemeindegassierin Heidemarie Stalzer, die die Abo-Konzerte im Schloss Pöllau mit Herzblut managt.

Franz – das neue Naturparkbier



Im Rahmen des ORF-Steiermark-Wandertags „Rund um die Pöllauer Hirschbirne“ hat der Ehrenobmann des Naturparks Pöllauer Tal, Franz

Grabenhofer, das Naturparkbier „Franz“ angeschlagen. Die Brauerei Gratzner hat wieder ein ausgezeichnetes und wohlschmeckendes Bier mit regionalen Zutaten, z. B. Brauergerste vom Lindenhof der Familie Kröpfl, gebraut.

Ehrenbürger und Bürgermeister a. D. feierte seinen runden Geburtstag



Anlässlich seines 60. Geburtstags konnten wir unserem Ehrenbürger und Bürgermeister a. D., Johann Schirnhofer, recht herzlich gratulieren und ihm alles Gute wünschen. Anschließend wurde gemeinsam gefeiert.

Andreas Gabalier enthüllte Artenschutz-Harmonika im Naturpark Pöllauer Tal



Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Naturpark Pöllauer Tal und BeeWild wurde ein zwei Meter hohes und fünf Meter breites Trittsteinbiotop in Form einer Harmonika der Öffentlichkeit präsentiert. Das unübersehbare Kunstwerk ist ein Zeichen des Artenschutzes und schafft wertvollen Lebensraum, während es zugleich das gesellschaftliche Bewusstsein für Biodiversität

fördert. Das für vielerlei Kleintiere lebenswerte Kunstwerk wurde aus 8,5 Tonnen Stein, Moos und Holz gestaltet. Es entstand in Kooperation mit dem Grazer Künstler Thomas Zimmermann, der es gemeinsam mit Schülern der Polytechnischen Schule Pöllau inszeniert und umgesetzt hat und wurde standesgemäß von Andreas Gabalier enthüllt.

Von der Rolle – Wie ich die Liebe zum Lesen neu entdeckt habe



Foto: Johann Zugswert

Im Rahmen einer Lesung im gut besuchten Refektorium des Schlosses Pöllau präsentierte die Schauspielerin Aglaia Szyszkowitz ihr Buch. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Organisatorinnen, Gemeindegassierin Heidemarie Stalzer und die Leiterin der öffentlichen Bibliothek, Mag. Kathrin Winkler.

Neue Referatsleiterin Finanzverwaltung

Durch ihre fachliche und umsichtige Arbeitsweise wurde Frau Cornelia Wiesenhofer mit der Leitung des Referates Finanzwesen beauftragt. Ich wünsche ihr für diese herausfordernde Aufgabe alles Gute und bedanke mich für ihren bisherigen Einsatz.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung sowie allen Gästen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Herzlichen Dank und ein steirisches Glückauf,

Euer Bürgermeister
Josef Pfeifer

NEU IM TEAM

Vorstellung KLAR!-Managerin

Wir begrüßen Julia Fugger als neue Mitarbeiterin in der Marktgemeinde Pöllau. Sie ist seit 1. Oktober 2025 als KLAR!-Managerin im Naturpark Pöllauer Tal tätig und ist Biologin mit Schwerpunkt Naturschutz und Biodiversitätsmanagement.

Nach spannenden Jahren an der Universität Wien, in denen sie sich mit nachhaltiger



Entwicklung, Natur-Mensch-Beziehungen und nicht-heimischen Arten beschäftigt hat, freut sie sich nun, ihr Wissen in die Praxis einbringen zu können.

Im Naturpark Pöllauer Tal wird sie künftig gemeinsam mit den Menschen vor Ort Projekte zur Klimawandelanpassung gestalten, um die Widerstandsfähigkeit der Region für die Zukunft zu stärken.

HEIZKOSTENZUSCHUSS FÜR SOZIAL BEDÜRFTIGE

Noch bis einschließlich **27. Februar 2026** können im Bürgerservice während der Amtsstunden Anträge für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark gestellt werden. Mitzubringen sind alle Einkommensnachweise der im Haushalt mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen! Außerdem muss eine Rechnung der Heizkosten vorgelegt werden! Das Haushaltseinkommen wird mittels Einkommensrechner ermittelt. Zum Einkommen zählen unter anderem Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld, Pension (ohne Pflegegeld), Einheitswert, EU-Förderungen für die Landwirtschaft, Familienbeihilfe, Alimente, Kindergartenbeihilfe etc. Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit 5 Jahren ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen nicht die Einkommensgrenzen (siehe Richtlinien) übersteigt. Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig pro förderwürdigen Haushalt € 340,- (für alle Heizungsanlagen). Näheres auf www.poellau.at – Suche Heizkostenzuschuss.

BESAMUNGSZUSCHUSS FÜR RINDER IM JÄNNER BEANTRAGEN

Anträge für den Besamungszuschuss für das Jahr 2025 sind ab **08. Jänner 2026** bei Sandra Putz im Bürgerservice während der Amtsstunden nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung abzugeben. Bitte beachten Sie, dass die Einreichfrist am **05. Februar 2026** endet. Die erforderlichen Unterlagen wie Stallregistrauszug und Abgangsliste (jeweils von 01.01.2025 bis 31.12.2025) aller weiblichen Rinder ab dem 16. Monat sind mitzubringen. Rinderhalter, die keinen Stallregistrauszug haben, müssen diesen vorab bei der Landwirtschaftskammer anfordern. Diese Liste ist mitzubringen, um den Antrag stellen zu können. Das Formular für den Deminimis-Förderantrag wird von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt.



UMSTELLUNG DES ABFUHRINTERVALLS

Im Zentrum von Pöllau (OVT Pöllau) gibt es wahlweise eine zweiwöchentliche, vierwöchentliche oder achtwöchentliche Restmüllabfuhr. Wer einen anderen Bedarf als sein derzeitiges Abfuhrintervall hat, kann dieses jährlich ändern lassen. Eine Meldung dafür ist ab sofort möglich. Der aktuelle Aufkleber Ihrer Mülltonne muss jedoch im Zeitraum von 15.12.2025 bis einschließlich 08.01.2026 – also vor der ersten Abfuhr im Jahr 2026 – während der

Amtsstunden in der Finanzverwaltung ausgetauscht werden! Nur dann ist die korrekte Abholung gewährleistet. Im gesamten Gemeindegebiet besteht die Möglichkeit, eine Biomüll-Tonne zu bestellen. Nähere Informationen dazu gibt es während der Amtsstunden in der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Pöllau: Tel. (03335) 2038-502. Die Abfuhrtermine für das Jahr 2025 entnehmen Sie bitte dem Müllkalender am Heftende.

ZUSTELLUNG DER VORSCHREIBUNG VIA MAIL

Zum Jahresende möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass Sie die vierteljährlichen Vorschreibungen der Gemeindeabgaben auch ganz einfach per E-Mail erhalten können.

Die elektronische Zustellung ist schnell, bequem und umweltfreundlich – sie spart Papier, Porto und den langen Postweg.

Wenn Sie auf die E-Mail-Zustellung umsteigen möchten, laden Sie bitte die Einverständniserklärung auf unserer Homepage herunter (unter Service—Formulare) und übermitteln Sie diese an uns – gerne auch direkt per Mail an: helga.trummer@poellau.gv.at.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe bei der Einsparung von Kosten und Umweltressourcen.

ÄNDERUNG IN DER VIERTELJÄHRLICHEN VORSCHREIBUNG DER ABGABEN

Ab Jänner 2026 werden die Daten der Personen mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz automatisiert vom Zentralen Melderegister in die Buchhaltung übernommen. Dadurch ist bei der vierteljährlichen Vorschreibung eine Teilung der Abgaben, welche personenbezogen verrechnet werden (Müllgrundgebühr und Kanalgebühr), nicht mehr möglich. Die Gebühren aller in einem Objekt (Haus) wohnhaften Personen werden dem Besitzer des Hauses vorgeschrieben, da im Zentralen Melderegister nur eine Anzahl an Personen hinterlegt ist und übernommen werden kann.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.09.2025 haben 24 von 25 Gemeinderäten Verantwortung bewiesen.

Auf Grund der mehrmaligen schriftlichen Aufforderung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde, die Gebührenhaushalte (Kanal, Wasser, Müll) kostendeckend zu gestalten, war die Anpassung der Kanalgebührenverordnung erforderlich. Darüber hinaus besteht die Vorgabe, dass jährlich für mögliche Investitionen Rücklagen gebildet werden müssen.

Tatsache ist, dass in den letzten Jahren ein Minus von rund € 270.000,- im Bereich der Kanalabgabe entstanden ist.

Die gemäß Wasserrechtsgesetz vorgeschriebenen periodischen Überprüfungen haben zudem einen künftigen Sa-

nierungsbedarf aufgezeigt.

Für die laufende Instandsetzung und Erneuerung des Abwasserentsorgungsnetzes und der erforderlichen technischen Anlagen wird eine Bereitstellungsgebühr vorgeschrieben. Diese jährlich zu entrichtende Gebühr beträgt je Kanalanschluss € 50,00 (excl. USt.).

Als Kanalanschluss gilt je ein Ein- oder Zweifamilienwohnhaus inklusive Landwirtschaften, Mehrparteienwohnhäuser pro Wohneinheit, Vereinslokale, Gewerbebetriebe, Buschenschänken, Bildungseinrichtungen, Sportstätten und dergleichen.

Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, können Sie gerne Frau Trummer unter der Telefonnummer **03335-2035-502** oder via Mail helga.trummer@poellau.gv.at kontaktieren.

Wenn Sie auf die E-Mail-Zustellung umsteigen möchten, laden Sie bitte die Einverständniserklärung auf unserer Homepage herunter (unter Service-Formulare) und übermitteln Sie diese an uns - gerne auch direkt per Mail an: helga.trummer@poellau.gv.at.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mithilfe bei der Einsparung von Kosten und Umweltressourcen.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM PÖLLAU

Pöllau: Jeden Freitag von **8.00 - 17.00 Uhr**

Saifen-Boden: jeden zweiten und letzten Freitag im Monat von **13.00 - 17.00 Uhr**

Sonnhofen: jeden ersten und dritten Freitag im Monat von **13.00 - 18.00 Uhr**

Am 26. Dezember 2025 geschlossen —> Ersatztermin: Montag 29. Dezember 2025

INFRASTRUKTUR

WIR HABEN WIEDER VIEL GESCHAFFT - JAHRESRÜCKBLICK DER MARKTGEMEINDE PÖLLAU

Auch im Jahr 2025 wurde in der Marktgemeinde Pöllau wieder intensiv gearbeitet, saniert und modernisiert. Zahlreiche Projekte in den Bereichen Wasserversorgung, Straßenbau, Schloss, Parkanlagen, öffentliche Einrichtungen, ect. tragen dazu bei, die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu sichern und zu verbessern.

Ein Überblick:

Wasserversorgung

Die Versorgungssicherheit beim Wasser bleibt oberste Priorität. 2025 wurden wichtige Maßnahmen umgesetzt:

- Errichtung des **Hochbehälters Hörting** zur Erweiterung des Speichervolumens für Trinkwasser um 200.000 Liter auf rund 900.000 Liter;
- Erweiterung und Modernisierung der Regeltechnik bei den Standorten Hoffeldbrunnen, Versorgungsanlage Rabenwald, Hochbehälter Meisl, Hochbehälter Hörting und Hochbehälter Winkl-Boden;
- Erstellung einer umfassenden **Störfallplanung** für die Trinkwasserversorgung sowie Erstellung eines **Leitungskatasters** für 93.000 Meter Wasserleitungen;
- Zu den zwei bereits beschafften Notstromaggregaten wurde ein weiteres für den Zonenschacht angeschafft. Für das Jahr 2026 ist ein weiteres, großes für den Hoffeldbrunnen budgetiert. Somit werden die Erkenntnisse aus der Störfallplanung sofort umgesetzt, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten;

Schloss Pöllau

Beim kulturellen Herzstück der Marktgemeinde wurden umfassende Maßnahmen gesetzt:

- **Generalsanierung im 1. Stock**, Mitteltrakt (Museumsbereich) als **gefördertes EU LEADER-Projekt**;
- **Restaurierung der Einfahrtsportale** (Bischofstor und Marientor) zum Kirchhof;
- Weiterführung der **Brandschutzanlage** sowie Erneuerung der durch den Blitzschlag zerstörten Anlagen im Dachgeschoß und im zweiten Obergeschoß;
- Neuinstallation einer **trockenen Löschleitung** im Liftschacht des Schlosses Pöllau;
Im Zuge dieser Arbeiten konnte auch ein nächster großer Meilenstein zur Verbesserung des Brandschutzes und der Brandbekämpfung erreicht werden. In den Geschossen steht ab sofort eine Trockensteigleitung mit den entsprechenden Einspeise- und Entnahmekästen

für die freiwillige Feuerwehr zur Verfügung. Dieses fix installierte Rohrleitungssystem ermöglicht eine schnelle Wasserversorgung, da sie den Aufwand für das Verlegen von Schlauchleitungen im Gebäude reduziert und somit auch Fluchtwege freihält.

• Erneuerung des Lifts

Die in die Jahre gekommene Aufzugsanlage im Schloss (Baujahr 1994) wurde durch einen neuen Aufzug der Firma TKE ausgetauscht. Die Arbeiten begannen mit den Demontagearbeiten der bestehenden Anlage samt allen Einbauten im Liftschacht. Nach der Entkernung konnte Mitte Oktober mit der Errichtung eines hocheffizienten und digitalen Aufzugs der neuesten Generation begonnen werden. Nach Abnahme der Anlage durch den TÜV konnte die Aufzugsanlage Mitte November wieder in Betrieb genommen werden.



Mit einer Gesamtbauzeit von ca. 7 Wochen konnten wir für unsere multifunktionalen Räumlichkeiten im Schloss eine moderne und energieeffiziente Aufzugsanlage integrieren und ergänzend auch den Brandschutz nachhaltig verbessern.

Ein weiteres Highlight wird die Neugestaltung der Aufzugsschachtverkleidung. Diese wird in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt entworfen, um eine Verbindung zur langen Geschichte und Tradition des Schlosses herzustellen und damit eine Symbiose zu den modernen Elementen herzustellen.

- **Sanierung der Aufenthaltsräume der Musikkapelle**
Durch diese Sanierungsmaßnahmen kam es zu räumlichen Erweiterungen für die Jugend der Musikkapelle.
- Trotz Rückschlägen durch einen **schweren Sturm** und einen **Blitzeinschlag**, die erhebliche Schäden am Schlosstdach verursachten, wurden alle Maßnahmen erfolgreich umgesetzt.

Straßenbau

Mobilität und Sicherheit standen auch 2025 im Fokus:

- **Fertigstellung der Annahofbrücke;**
- Ausbau des **Tavernenwegs**, 4. Bauabschnitt;
- Zahlreiche **kleinflächige Sanierungen** zur Verbesserung des Straßennetzes;

Parkanlagen und öffentlicher Raum

Grünräume sind ein wichtiger Beitrag zum Klima- und Artenschutz:

- Erstellung eines **Baumkatasters** und intensive **Baumpflege** im Schlosspark und Aupark;
- Pflanzung von **klimafitten Bäumen** im Schlosspark sowie im Freibad;
- Umsetzung eines **Trittsteinbiotops im Schlosspark in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pöllauer Tal** sowie eines **Trittsteinbiotops in Form einer Harmonika beim Park-&-Ride-Parkplatz**, die Realisierung war durch die Kooperation zwischen den **Naturpark Pöllauer Tal** und **BeeWild** möglich.

Reinhalteverband Pöllauer Tal

- Die Kläranlage wurde durch eine Hochwasserfreistellung zukunftsicher gemacht;
- **Ableitung der Kläranlage Köppelreith**, Verlängerung des Schmutzwasserkanals um 535 lfm., setzen von 14

Schächten, Ableitung vom 86 Objekten bzw. 240 Einwohner zur Verbandskläranlage Pöllau;

Schulen und Kindergärten

Bildung bleibt ein zentraler Schwerpunkt:

- **Sanierungen und Adaptierungen** (Akustik, Licht, ect.) in den Bildungseinrichtungen;
- Erweiterung der digitalen Ausstattung durch **Smartboards**;

Strom und Energie

- Gründung einer **Erneuerbaren Energiegemeinschaft** mit dem Reinhalteverband Pöllauer Tal und der Gemeinde Pöllauberg, um die interne Energieversorgung nachhaltiger und kostengünstiger zu gestalten;
- **Fernwärmeanschlüsse** bei den Gemeindeobjekten **Stadion Pöllau** und dem **Gärtnerhaus im Schlosspark**, um fossile Energieträger weiter zu reduzieren;

Fazit:

Die Marktgemeinde Pöllau blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Mit diesen Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Nachhaltigkeit schaffen wir die Grundlage für eine lebenswerte Zukunft.

INFRASTRUKTUR

UNSERE GEMEINDE BLEIBT IN BEWEGUNG - VORSCHAU AUF GEPLANTE PROJEKTE

Die Marktgemeinde Pöllau setzt auch in den kommenden Jahren wichtige Schritte zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Infrastruktur.

Ein Überblick:

- **Sanierung der Aufbahrungshalle** – Modernisierung und Anpassung an den Stand der Technik;
- **Weiterführung des EU LEADER-Projekts „Ortskernentwicklung“ im Schloss Pöllau:**
Einbau eines Brandschutzportals beim Museumseingang sowie vier neuer Fensterportale im Bereich des Hauptaustgangs des 1. Obergeschosses;
- **Akustikmaßnahmen und neue Beleuchtung im Veranstaltungsbereich des Schlosses Pöllau**, um Ereignisse noch attraktiver zu gestalten;
- **Trockenlegung des Gebäudes und Neugestaltung des Pausenhofs der Volksschule Pöllau**, Grazerstraße, um den Wert der Bausubstanz zu erhalten und dass unsere Kinder einen sicheren und schönen Platz zum Spielen haben;
- **Sanierungen von Dachflächen und Aufbau einer Photovoltaikanlage im Erlebnisbad**, um Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu fördern;
- **Austausch der 50 Jahre alten Wasserleitung** von der Friedrichbrücke bis zur Kirchenackersiedlung inklusive Gewerbepark – für eine zuverlässige Versorgung unserer Gemeindebürger;

- **Ausbau der Notstromversorgung in der Trinkwasserversorgung**, damit wir auch in Krisensituationen bestens gerüstet sind;
- **Umsetzung des 5. Bauabschnitts der Straßensanierung Tavernenweg**;
- **Sanierung und Neugestaltung der Landesstraße L 432** im Bereich der Kreuzung Julius-Meinl-Straße über den Schulplatz zur Kreuzung Ziegelofengasse mit der Anbindung zur Märzgasse. Hierbei werden die Ein-

bauten wie z.B. Kanal, Wasser, Regenwasser, ect. neu errichtet;

- **Hangwasserschutzmaßnahmen im Bereich Bergwald**, im Rahmen eines geförderten KLAR-Projektes werden Maßnahmen umgesetzt, um die darunterliegenden Gebäude vor Hangwasser zu schützen;

Mit diesen Projekten investieren wir in die Zukunft unserer Gemeinde und schaffen die Grundlage für Lebensqualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit.

NEUE REGELN FÜR GESCHWINDIGKEITSREDUKTIONEN – CHANCEN, ABER AUCH KLARE GRENZEN

Seit der 35. StVO-Novelle (1. Juli 2024) können Gemeinden freiwillige Geschwindigkeitsreduktionen im Ortsgebiet erlassen. In der öffentlichen Diskussion wirkt dies oft einfacher, als es die Rechtslage tatsächlich zulässt. Der gesetzliche Spielraum ist klar begrenzt.

Zuständig für Temporeduktionen auf Gemeindestraßen ist ausschließlich die Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich, während für Landesstraßen die Bezirkshauptmannschaft verantwortlich ist.

Eine Temporeduktion ist nur zulässig, wenn ein eindeutig definierter Bereich mit besonderem Schutzbedürfnis vorliegt – etwa Schulen, Kindergärten, Senioren- oder Gesundheitseinrichtungen oder vergleichbare Einrichtungen. Ohne einen solchen Schutzbereich besteht kei-

ne rechtliche Möglichkeit, eine Reduktion zu verordnen, auch wenn entsprechende Wünsche oder politische Forderungen bestehen.

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Eine Bürgerinitiative oder ein Gemeinderatsbeschluss allein reicht nicht für die Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung. Die neue StVO-Regelung eröffnet Gemeinden zwar zusätzliche Möglichkeiten, doch nur innerhalb enger gesetzlicher Grenzen. Eine Temporeduktion ist nur dort zulässig, wo ein klar definierter Schutzbereich vorliegt und die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Nicht jede Straße kann einfach auf Tempo 30 gesetzt werden.

SCHNEERÄUMUNG - ANRAINERVERPFLICHTUNG

Die Marktgemeinde Pöllau weist auf die gesetzliche Anrainerverpflichtung gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 hin: Diese Anrainerverpflichtung betrifft insbesondere **die Schneeräumung, Streuung bzw. Reinigung der Gehsteige und Gehwege sowie die Beseitigung diverser Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern.**

Bei Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenwegen sind Weggenossenschaft bzw. Grundeigentümer zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet. Sie haften auch dafür.

Werden von der Marktgemeinde Privatwege geräumt, übernimmt sie dort keinerlei Haftung – es handelt sich dabei um eine reine Serviceleistung, aus der kein Rechts- und Haftungsanspruch abgeleitet werden kann. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungs-

gemäße Durchführung der Arbeiten verbleiben in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Zu beachten: Eine Missachtung der Anrainerplichten kann zivilrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und strafrechtliche Konsequenzen zur Folge haben!



BAUAMT

GEMEINDEFÖRDERUNGEN LAUFEN MIT 31.12.2025 AUS



Aufgrund der angespannten finanziellen Lage bei den Gemeinden, hat die Gemeindeaufsichtsbehörde darauf hingewiesen, dass derzeit **bestehende Mehrfachförderungen** einzustellen sind.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 25.09.2025 beschlossen, die Gemeindeförderungen für die Errichtung von PV-Anlagen (24 dafür/1 dagegen), solarthermischen Anlagen (23 dafür/2 dagegen) sowie Biomasse-

heizungen (24 dafür/1 dagegen) mit 31.12.2025 auslaufen zu lassen.

Ansuchen für solche Förderungen können noch bis 31.12.2025 eingebracht werden und setzen zum Zeitpunkt der Antragstellung eine bereits vorliegende Baubewilligung bzw. Baumeldung sowie die Fertigstellung der Anlage (mit Foto) voraus.

NEUER BAUTECHNISCHER SACHVERSTÄNDIGER BAUMEISTER PATRICK STEINER

Unser Arch. DI Karl Pichler steht aufgrund seiner Tätigkeit bei der Baubezirksleitung Hartberg nicht mehr in vollem Umfang als nichtamtlicher bautechnischer Sachverständiger zur Verfügung.

Auf der Suche nach einem weiteren kompetenten Sachverständigen konnte BM Patrick Steiner als bautechn. Sachverständiger für die Ortsverwaltungsteile Schönegg und Sonnhofen gewonnen werden. Zusätzlich wird er bei Bedarf die übrigen Sachverständigen unterstützen. BM Steiner wohnt in Hartberg und ist seit 2019 bei der Fa. HPlan, Planung & Bau in Lafnitz angestellt. Im Jahre 2022 hat er

die Baumeisterprüfung in der Steiermark erfolgreich abgelegt.

Somit wird die Marktgemeinde Pöllau in baurechtlichen Fragen und Verfahren weiterhin bestens unterstützt.



LEISTBARES BAULAND FÜR JUNGFAMILIEN



SONNIGE BAUPLÄTZE IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Die Marktgemeinde Pöllau bietet voll aufgeschlossene Bauplätze im Ortsteil Obersaifen zum Verkauf an.

Kaufpreis € 49,-/m² | Bauplatzgrößen: 622-994 m²

Für Nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie www.willhaben.at



Bei Fragen wenden Sie sich an Herrn Retter Peter (03335/2038-701)

Marktgemeinde Pöllau | Hauptplatz 3 | 8225 Pöllau

gde@poellau.gv.at | www.poellau.at





NEU! NEU! NEU!
... in Vorbereitung!

PÖLLAU

Flurgasse

Doppel- und Reihenhäuser

- ✓ 117 bzw. 125 m² Wohnnutzfläche
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Doppelcarport
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse & Balkon



☎ 03854/6111-0
✉ office@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

K KOHLBACHER

WIE SCHÜTZE ICH MEINEN KELLER VOR ÜBERFLUTUNG DURCH RÜCKSTAU AUS DER KANALISATION



Rückstau im Kanalnetz kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer:innen müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen!

Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems.

Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal) oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein.

Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen.

Maßnahmen gegen Rückstau aus dem Kanal:

Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstau-ebene – meist im Keller – müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer:innen sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstau-ebene hinaus.

Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstau-ebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.

Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.

Nähere Infos: www.denkklob.at



NEUE KASSENORDINATION FÜR FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE IN HARTBERG

Mit der Eröffnung der „Frauengesundheit Hartberg“ am LKH Oststeiermark, Standort Hartberg,



wird das Versorgungsangebot im Bereich der Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Region deutlich gestärkt. Die Ordination nahm am 12. November 2025 ihren Betrieb auf, die feierliche Eröffnung fand am 10. November 2025 statt.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark, dem Gesundheitsfonds Steiermark, der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) sowie der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) ist es der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.

(KAGes) gelungen, ein zukunftsweisendes Modellprojekt umzusetzen. Die KAGes übernimmt mit der „Frauengesundheit Hartberg“ die gynäkologische Versorgung in Form einer Ordinationsleistung und sichert damit eine kontinuierliche, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Betreuung für Patient*innen aller Altersgruppen in der Region.



Ordinationszeiten und Kontakt Kassenordination

Frauengesundheit Hartberg

LKH Oststeiermark, Standort Hartberg
Krankenhausplatz 1, 8230 Hartberg

Telefonische Terminvereinbarung
unter 03332/20300

VERSORGUNGSGEBIET OSTSTEIERMARK

H 6 Krankenhäuser

St 10 Gesundheitszentren ges. 140 Allgemein- medizinerinnen und -mediziner

Ar 1 Facharztzentrum ges. 156 Fachärztinnen und -ärzte

Not 6 Notarztstützpunkte

Tele Gesundheitstelefon 1450 Rund um die Uhr von überall aus erreichbar.

Hosp Hospiz & Palliativdienste Flächendeckende Versorgung

Psy Psychosoziale Einrichtungen Flächendeckende Versorgung

Ko Kooperation & Verbünde

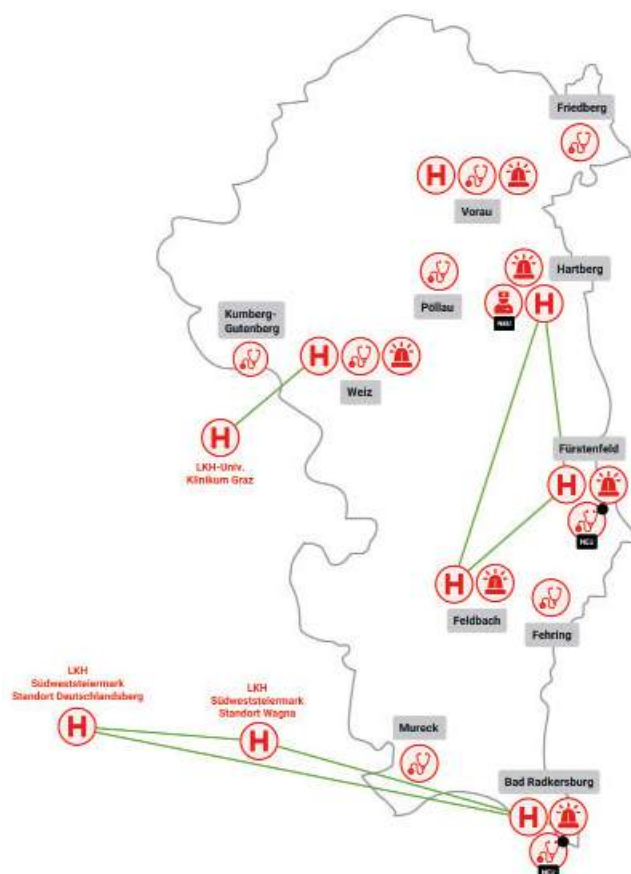
NEU Neues Angebot

K Kindergesundheits- bzw.
Facharztzentrum

● Geplant/In Vorbereitung

Was ist neu in der Oststeiermark?

- Ausbau des ambulanten/tagesklinischen Angebots
- **Verbund LKH Oststeiermark** (bereits umgesetzt): Feldbach als Akut-Krankenhaus, Hartberg für geplante Eingriffe
- **geburtshilfliche** Versorgung bleibt in Hartberg und Feldbach (Kapazitäten werden auslastungsbedingt angepasst)
- neues **Hebammenzentrum** in Hartberg geplant
- neue Kassenordination für **Frauengesundheit & Geburtshilfe** im LKH Hartberg (ab Mitte November 2025)
- Ausbau **Akutgeriatrie und Remobilisation** (AG/R) im Marienkrankenhaus Vorau
- **Chirurgie** in Vorau: Umwandlung von stationären Betten in tagesklinische Plätze
- **Weiz**: Verbund mit dem LKH-Univ. Klinikum Graz (bereits umgesetzt)
- **Bad Radkersburg**: Verlagerung der Orthopädie nach Deutschlandsberg, akutmedizinische Versorgung durch ein rund um die Uhr geöffnetes Gesundheitszentrum gewährleistet; Tagesklinik für Innere Medizin bleibt erhalten, Ausbau der Remobilisation und Nachsorge (RNS)
- 3 neue **Gesundheitszentren** in Fürstenfeld und Bad Radkersburg und ein weiteres im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld geplant



SPARKASSE PÖLLAU SETZT ZEICHEN FÜR INKLUSION AN DEN WELTSPARTAGEN 2025

Die Weltpartage 2025 bei der Sparkasse Pöllau stehen ganz im Zeichen der gelebten Inklusion. In Kooperation mit der Lebenshilfe Hartberg, Tageswerkstätte Pöllau, wird ein besonderes Augenmerk auf gesellschaftliches Miteinander und gegenseitige Wertschätzung gelegt.

An allen drei Veranstaltungstagen von 22. – 24. Oktober waren Klient:innen der Tageswerkstätte mit einem Verkaufsstand in der Sparkasse Pöllau präsent. Dort boten sie handgefertigte Produkte aus ihrer Werkstätte an – liebevoll gestaltete Einzelstücke, die Kreativität und Können vereinen. Zusätzlich unterstützten sie aktiv bei der Ausgabe der Weltpartagsgeschenke und sind damit ein sichtbarer Teil des Teams der Sparkasse Pöllau.

Ein besonderes Zeichen setzte die Sparkasse Pöllau mit einer begleitenden Spendenaktion: Kund:innen, die bewusst auf ihr Geschenk verzichteten, ermöglichten eine Spende in Höhe von 15 Euro pro Verzicht zugunsten der Lebenshilfe Hartberg. So wird aus einer kleinen Geste ein wertvoller Beitrag zur Förderung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Region.

Mit dieser Initiative setzt die Sparkasse Pöllau ein klares Zeichen für gelebte Inklusion – dort, wo Menschen einander offen und respektvoll begegnen. Ziel ist es, echte

Begegnungen zu ermöglichen und Berührungsängste abzubauen. Besonders erfreut zeigt sich Doris Dremmel, Leiterin der Tageswerkstätte Pöllau: „Diese Aktion ist ein wertvoller Schritt in Richtung eines inklusiven Miteinanders. Es freut mich sehr, dass unsere Klient:innen aktiv eingebunden werden und ihre Fähigkeiten sichtbar machen dürfen.“ Dremmel engagiert sich seit vielen Jahren für die Förderung von Teilhabe in der Region.



Foto: Mitarbeiter:innen und der Vorstand Jürgen Flicker der Sparkasse Pöllau mit Standortleiterin der Lebenshilfe Hartberg Tageswerkstätte Pöllau Doris Dremmel mit den Klient:innen Andreas Felberbauer und Sonja Schirnhofer

GOLDENES EHRENZEICHEN FÜR HEIDRUN NOTBAUER

In diesem Jahr feiert der Verein Lebenshilfe Hartberg, der sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige einsetzt, sein 40-Jahr-Jubiläum. Unermüdlicher Motor der Organisation ist – bis 2013 hauptberuflich und seither ehrenamtlich – Heidrun Notbauer. Für ihr Engagement wurde die Pöllauerin jetzt mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Ein Leben im Dienst am Nächsten

Sie ist „das Gesicht der Lebenshilfe Hartberg“, ihr selbstloses Handeln zum Wohl anderer Menschen – vor allem von Menschen mit Behinderung – bestimmt den Lebensweg von Heidrun Notbauer.

1989 übernahm sie die Leitung der ersten Tageswerkstätte und war mit schier unerschöpflicher Energie, unglaublichem Einsatz und großer Beharrlichkeit federführend daran beteiligt, ein Netzwerk für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige aufzubauen, das heute vier Stand-

orte im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld und ein Angebot an Mobilen Dien-

sten umfasst. Dabei immer im Fokus: das vorrangige Ziel des 1985 gegründeten Vereins Lebenshilfe Hartberg, ein möglichst inklusives Leben für Menschen mit Behinderung zu ermöglichen.

Als ehrenamtliche Präsidentin der Lebenshilfe Steiermark von 2015 bis 2018 und in der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Österreich engagiert sie sich für die Verwirklichung einer inklusiven Gesellschaft auf Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention.

Wir gratulieren Frau Notbauer aufs herzlichste zu dieser verdienten Auszeichnung und sagen Danke für Ihr Engagement im Sinne der Menschlichkeit!

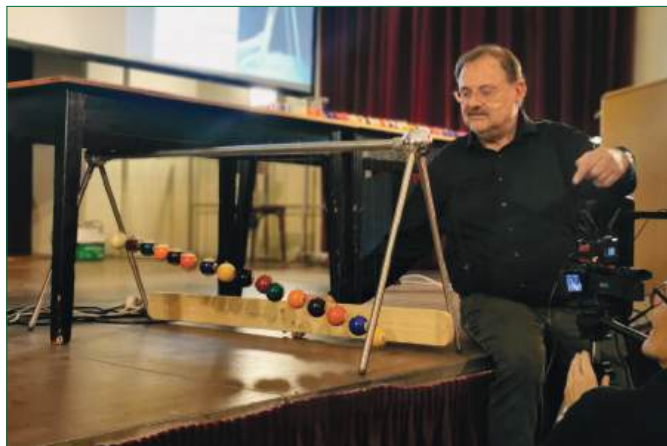


PHYSIK MIT KUGELN - POTTLACHER ´S 4. EXPERIMENTIERVORLESUNG

Erneut verwandelte Gernot Pottlacher den Freskensaal von Schloss Pöllau in ein Labor für physikalische Experimente und brachte die Welt der Physik damit Laien in seiner unwiderstehlich launigen Art näher.

Unter dem Motto „Physik mit Kugeln“ gelang es Pottlacher sein Publikum – darunter viele Kinder und Jugendliche – für die Welt der Physik zu begeistern.

Die Weihnachts-Vorlesungen für Experimentalphysik des emeritierten TU Graz-Physikers und Präsidenten des Europäischen Zentrums für Physikgeschichte (echophysics) an der TU Graz machen deutlich: Physik kann nicht nur spannend, sondern auch unterhaltsam sein.



LUSTIG OHNE KRAWALL IM ORTSGEBIET



Silvester ist nicht weit und damit auch die Verlockung, mit Feuerwerks- und Knallkörpern Stimmung zu machen.

Aus diesem Grund weist das Innenministerium darauf hin, dass pyrotechnische Gegenstände im Ortsgebiet verboten sind! Es bedarf dafür einer Genehmigung durch die Bezirksverwaltungsbehörde.

Bitte nehmen Sie Rücksicht – vor allem auf Kinder, ältere Mitbürger, Kranke und Tiere!

BÜHNE FREI FÜR DIE LEHRKRÄFTE DER MUSIKSCHULE PÖLLAU

Am 22. November stellten 26 Musikschullehrer und -Lehrerinnen ihr Können unter Beweis und gestalteten im Rahmen eines Abo-Konzerts einen großartigen Abend.

Die mitreißenden Melodien unterschiedlicher Stilrichtungen be-



geisterten das Publikum und zeigten einmal mehr, wie vielschichtig Musik sein kann.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Profis aus der Musikschule!

WO MUSIK AUF NATURGENUSS TRIFFT - DER ORF RADIO STEIERMARK WANDERTAG 2025 IM NATURPARK PÖLLAUER TAL

Am Nationalfeiertag zog der 29. ORF Radio Steiermark Wandertag unter dem Motto „Rund um die Pöllauer Hirschbirne“ über viertausend Wanderbegeisterte in die Oststeiermark.

Bei strahlendem Herbstwetter präsentierte sich der Naturpark Pöllauer Tal in seiner vollen Farbenpracht mit bunten Wäldern und grünen Wiesen. Kulinarisch wurden die Gäste mit regionalen Spezialitäten rund um die Pöllauer Hirschbirne verwöhnt. Für musikalische Stimmung sorgten die Musikkapelle Pöllau, die Jungen Aufbradler und „Die Edlseer“.

Entlang der Wanderrouen erhielten die Teilnehmer:innen spannende Einblicke in die Projekte des Naturparks, darunter die Artenschutzinitiative „BeeWild“ mit der Andreas Gabalier Artenschutzharmonika. Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Errichtung einer Totholzhecke, auch Benjes-Hecke genannt, durch Wanderer und prominente Unterstützer. Mit solchen Initiativen werden wertvolle Lebensräume geschaffen und erhalten. Der Naturpark Pöllauer Tal gilt als erste Lebensmusterregion Europas und setzt damit Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit und Biodiversität.



v.l.n.r.: Obmann Naturpark Pöllauer Tal Stefan Schweighofer, BGM Josef Pfeifer, Obmannstellv. Naturpark Pöllauer Tal Wolfgang Zemanek, Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer, LABg Luca Geistler, NABg. Manuel Pfeifer, LABg Lukas Schnitzer, Pfarrer Deogratias Ntikazohera, Vize-BGM. Reinhard Gleichweit, LABg. Patrick Derler, Naturpark-Ehrenobmann Franz Grabenhofer, Gemeindegassier Pöllauberg Andreas Schweighofer, Kassier Naturpark Pöllauer Tal Jürgen Flicker, ORF Moderator Paul Prattes, Alois Gratzer von der Brauerei Gratzer (Fotocredit: Markus Lang-Bichl)

Der Veranstalter setzte sich das Ziel „Plastik gegen Null“, konsequente Müllvermeidung und ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln. Bei den Speisen und Getränken wurde auf Produkte aus der Region gesetzt. Erstmals wurde das Naturpark-Bier „Franz“, gebraut von Gratzer Bräu aus Gerste von Kröpfel's Lindenhof, ausgeschenkt. Ein Bus-Shuttle aus Graz von Retter Reisen ermöglichte eine autofreie Anreise. Damit wurde ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Zahlreiche Ehrengäste begleiteten die Wanderung, darunter ORF-Moderator Paul Prattes, NABg. Manuel Pfeifer, LABg. Lukas Schnitzer, LABg. Luca Geistler, LABg. Patrick Derler, Bezirkshauptfrau Kerstin Raith-Schweighofer, die Naturpark-Bürgermeister Josef Pfeifer und Gerald Klein, sowie Vertreter:innen der Gemeinden und des Tourismusverbandes Oststeiermark.

Neben dem Wandern wurden auch körperliche Aktivitäten von den Initiativen „Wir bewegen Österreich“ und der „Bewegungsrevolution“ angeboten. Sie motivieren Menschen zu mehr Bewegung und einem gesunden Lebensstil.

Ing. Stefan Schweighofer, Obmann Naturpark Pöllauer Tal: „Der Naturpark Pöllauer Tal mit seinen Streuobstwiesen, Hecken und naturnahen Wäldern ist ein wahres Wanderparadies. Die positiven Rückmeldungen überwältigen mich – ein großes Dankeschön an alle Helfer:innen!“

Der Wandertag war, trotz einer Regeneinlage am Nachmittag, ein voller Erfolg – ein Fest für Natur, Nachhaltigkeit und regionale Lebensfreude.



v.l.n.r.: Naturpark-Ehrenobmann Franz Grabenhofer, ORF Moderator Paul Prattes, Karin Grabenhofer (Fotocredit: Markus Lang-Bichl)

PROJEKT BIOTOPVERBUND

Natur schützen & gewinnen - Unsere GewinnerInnen im Rampenlicht

Ein herzliches Dankeschön und Glückwünsche an alle GewinnerInnen der Prämierung „Mein schönstes Trittsteinbiotop im Naturpark“! Eure liebevoll gestalteten Flächen zeigen eindrucksvoll: Jedes kleine Fleckerl Natur kann Großes bewirken.

Die diesjährigen GewinnerInnen sind:

- Johann Arzberger
- Franz Eckhart
- Johannes Gruber, ***s Hotel Restaurant Gruber
- Katrin König & Renate Wilfinger, ***Pension Cäcilia, Naturpark-Gastgeber
- Alexandra Muhr, ****Hotel Muhr, Naturpark-Gastgeber
- Veronika & Michael Paar, Landwirte



Abb.1.: GewinnerInnen bei der Prämierung am ORF Steiermark Wandertag (markus_lang_bichl)

- Ulrike Retter, ****s RETTER Bio-Natur-Resort, Naturpark-Gastgeber
- Katharina Schweighofer

Ob bunte Blumenwiesen, naturnahe Hecken oder kleine Tümpel – diese Trittsteinbiotope sind wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen und leisten einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt sowie zum Biotopverbund.

Jetzt druckfrisch im Naturparkbüro erhältlich: Naturpark Kalender 2026! Entdeckt darin die prämierten Biotope, spannende Einblicke in die Naturpark-Arbeit und Natur-Tipps für den eigenen Garten.

Die Prämierung erfolgte im Rahmen des ELER-Projekts „Biotopverbund im Naturpark Pöllauer Tal“, unterstützt von Land und Europäischer Union.



Abb.2.: Naturpark Kalender 2026 „Mein Beitrag für die Artenvielfalt“

DIE GRÖSSTE ARTENSCHUTZ - HARMONIKA DER WELT IN PÖLLAU

Pöllau, 15. Oktober 2025 – Ein besonderes Naturschutzprojekt feierte im Naturpark Pöllauer Tal Premiere: die BeeWild Andreas Gabalier Artenschutz-Harmonika. Das zwei Meter hohe und fünf Meter breite Trittsteinbiotop bietet Lebensraum für viele Kleintiere und macht das Thema Biodiversität auf eindrucksvolle Weise sichtbar.

Beim Aufbau packten die Schüler:innen der Polytechnischen Schule Pöllau aktiv mit an. Besonders feierlich wurde die Fertigstellung bei der Eröffnung durch die Volksschule Pöllau: Die Kinder setzten die letzten Nisthilfen ein und sangen gemeinsam mit Andreas Gabalier, um die Natur zu feiern.



Abb.1.: Die Kinder der VS Pöllau Grazer Straße mit Artenschutzpatron Andreas Gabalier. Credit: MotionAds

Die Harmonika entstand in Kooperation mit BeeWild, Andreas Gabalier und dem Grazer Künstler Thomas Zimmermann. „Kinder für die Natur zu begeistern, ist das schönste Fundament für eine nachhaltige Zukunft“, betont BeeWild-Initiator Manfred Hohensinner.

Die erste Lebensmusterregion Europas – der Naturpark Pöllauer Tal – bot die perfekte Kulisse für dieses Projekt, das Kunst, Naturschutz und Gemeinschaft vereint. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Schulen und an die Naturpark Gemeinden.



Abb.3.: v.li.n.re.: Bürgermeister Josef Pfeifer, Manfred Hohensinner, Katrin Hohensinner-Häupl, Andreas Gabalier und Stefan Schweighofer bei der Eröffnung der Artenschutz Harmonika.



Abb.2.: Ohne die tatkräftige Unterstützung der Polytechnischen Schule Pöllau wäre die Harmonika nicht fertig geworden.




Ihre Meinung zählt!

Gemeinsam für den Naturpark Pöllauer Tal!

Der Klimawandel betrifft auch das Pöllauer Tal – gemeinsam wollen wir unsere Region klimafit machen!

Machen Sie mit bei der KLAR!-Umfrage und sagen Sie uns, welche Themen Ihnen wichtig sind.

Mitmachen lohnt sich: Es gibt **Naturpark Pöllauer Tal Gutscheine**, einen **Naturpark Kalender** und den **Naturpark-Cuvée 2025** zu gewinnen.

Für die Teilnahme einfach den QR-Code scannen oder Link eingeben und loslegen!

Hier gehts zur Umfrage:



<https://www.umfrageonline.com/c/ftmnwtab>







EINSCHREIBUNG KINDERGÄRTEN/KINDERKRIPPE FÜR DAS JAHR 2026/2027

Die Online-Vormerkung für die **Gemeindekindergärten Saifen-Boden, Schönegg und Sonnhofen** sowie für den **Pfarrkindergarten Pöllau** und die **Kinderkrippe Pöllau** ist von

12. Jänner bis 08. Februar 2026

unter kinderportal.stmk.gv.at möglich. Wenn Sie Ihr Kind für das Kinderbetreuungsjahr 2026/27 in einer unserer Kinderbetreuungseinrichtungen anmelden möchten, ist eine Vormerkung im Kinderportal **verpflichtend vorzunehmen**. Im Anschluss werden die Vormerkungen bearbeitet. Die Ergebnisse (Angenommen/Warteliste/Abgelehnt) werden **Ende März über das Kinderportal Steiermark bekannt gegeben**.

Auskünfte zur Vormerkung erhalten Sie in den jeweiligen Kindergärten bzw. Kinderkrippe:

Bei Unklarheiten wenden Sie sich gerne an das Bürgerservice der **Marktgemeinde Pöllau**, Frau Marika Wiesenhofner, Tel. 03335 2038 401.

Gemeindekindergarten Saifen-Boden:

Tel. (03335) 261022

Gemeindekindergarten Schönegg:

Tel. (03335) 22093

Gemeindekindergarten Sonnhofen:

Tel. (03335) 33602

Pfarrkindergarten Pöllau:

Tel. 0676/87425857

Kinderkrippe Pöllau:

Tel. 0660/9577120



Kinderportal vom Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



KINDERKRIPPE PÖLLAU

Eltern lernen Erste Hilfe am Kind

Großes Interesse zeigten zahlreiche Eltern am Kindernotfallkurs, der im Oktober in der Kinderkrippe Pöllau stattfand.

Der Kurs wurde vom Roten Kreuz durchgeführt und richtete sich speziell an Mütter und Väter, die lernen wollten, bei Notfällen mit Kindern richtig zu handeln. Unter der fachkundigen Leitung von Frau Martina Wieser erhielten die Teilnehmer wertvolle Informationen zu typischen Kindernotfällen – von Verschlucken, Verbrennun-

gen, Stürze, Kinderkrankheiten bis hin zu Bewusstlosigkeit und Atemnot. Die Eltern konnten lebensrettende Maßnahmen wie die stabile Seitenlage oder die Herzdruckmassage selbst üben.



„Ziel des Kurses war es, den Eltern Sicherheit im Umgang mit Notfällen zu geben und sie zu befähigen, im Ernstfall schnell und richtig zu handeln.“

Herbstspass in der Kinderkrippe

In der Kinderkrippe Pöllau wurde der Herbst in all seinen Facetten erlebt. Die Kinder durften Karotten ernten und eine Suppe daraus kochen, Windräder wurden gebastelt, in der Kastanien-Wanne wurde geschüttet und geschöpft, Blätter durften wild umher tanzen und kleine Igel versteckten sich unter dem Blätterhaufen.



Beim Igel -Weckerl backen entstanden kreative Kunstwerke.

Und noch vieles mehr wurde erlebt, sodass die Kinder die Natur des Herbstes mit allen Sinnen entdecken, spielerisch lernen und jede Menge Spaß haben konnten.



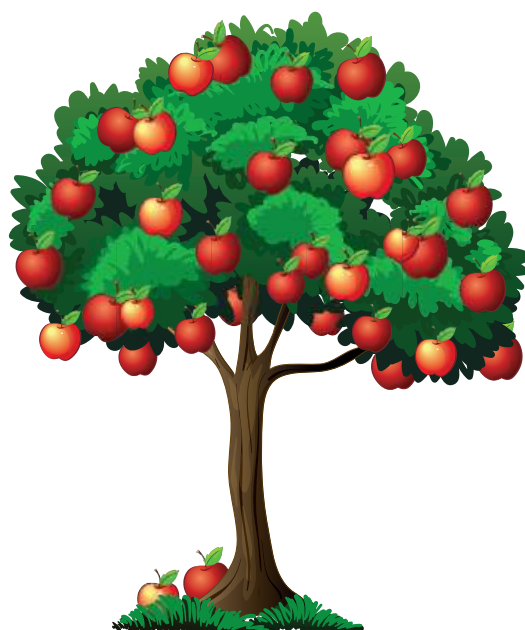
PFARRKINDERGARTEN PÖLLAU

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und wir starteten heuer mit 66 Kindern in unserer Einrichtung. Nach schönen, spätsommerlichen Tagen, die wir mit intensivem Spielen und Entdecken im Garten verbracht haben, zog langsam der Herbst ins Land.

Das Erntedankfest stand bereits vor der Türe. Es ist das erste Fest, dass wir gemeinsam mit unseren neuen Kindergartenkindern feiern dürfen. Dafür wurden Lieder und Sprüche gelernt und Erntekronen gebastelt.

Auch in unserem Garten war die Ernte heuer groß. Es gab viele Äpfel, Nüsse und Weintrauben, die wir nicht nur mit den Kindern geerntet, sondern auch gegessen oder verarbeitet haben.

Am 05. Oktober gestalteten die Kinder des Pfarrkindergartens das Erntedankfest in der Pfarrkirche Pöllau mit und konnten ihr Erntedanklied und ihren Spruch zum Besten geben.



KIGA SCHÖNEGG

Große Auszeichnung für den Kindergarten Schönegg!

Nach einem ganzen Jahr intensiver Zusammenarbeit mit der Fachkoordinatorin Mag. Stefanie Greiter vom Klimabündnis Österreich wurde im Oktober im Hotel Steiermarkhof Graz der Kindergarten Schönegg mit dem Titel „Klimabündnispartner des Landes Steiermark“ ausgezeichnet. Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk und die Verbindung reicht weit über Europa hinaus. Immer wieder haben sich die Kinder mit Umweltthemen beschäftigt: globale Erwärmung, Treibhauseffekt, bewusstes Einkaufen und regionale Jause, Müllvermeidung, Wie-



derverwendung von Abfallprodukten oder die Frage: Wie geht es uns Menschen und den Tieren bei zunehmender Erderwärmung?

Die Kinder haben auch einen Baum gepflanzt - Was bedeutet diese Veränderung für die Pflanzen?

Mit auf dem Programm standen auch mehrere Fortbildungen für die Leiterin Elfriede Schieder, ein Elternabend, eine Teambesprechung, die Prüfung des Kindergartengebäudes und die Zusammenarbeit mit dem Erhalter, der Marktgemeinde Pöllau.

Das Thema Klimaschutz wird auch weiterhin in den Gruppenarbeiten mit den Kindern ein wichtiger Inhalt bleiben!

Zwei tolle Ausflüge im Herbst

Die Mädchen und Buben vom Kindergarten Schönegg hatten bereits 2 sehr interessante Ausflüge: An einem Vormittag brachte uns der Bus zum Maislabyrinth der Familie Kröpfl in Schönan. Dort gab es nicht nur die Möglichkeit, sich immer wieder für neue Wege zu entscheiden und neue Überraschungen zu entdecken, sondern auch tolle Schautafeln. Die Kinder konnten anhand der kurzen Geschichten viel über unsere einheimische Tierwelt erfahren.



Der 2. Ausflug führte sie zu den wunderschönen, weißen Gänsen nach Hinteregg. Die Familie Schweighofer führte die Kinder durch ihren „Wiesnlampf-Betrieb“ zu den Weidegänsen, die schnatternd und neugierig auf die Besucher reagierten. Nach einigen Erklärungen und Anschauungsmaterialien durften die Kinder sogar noch die Pferde streicheln und erfreuten sich sehr an den selbstgebackenen Gänsekekse, die am Ende der Führung ausgeteilt wurden. Herzlichen Dank dafür!



Neuer Heidelbeerstrauch gepflanzt

An einem Vormittag kamen ein paar Bäuerinnen zu uns in den Kindergarten mit einer Überraschung: Sie hielten einen großen Sack Erde, mehrere Spaten und Schaufeln in den Händen und einen „Zuckerlbaum“! Sowas hatten die Kinder wirklich noch nie ge-



sehen. Mit Freude und Eifer begannen die Kinder ein großes Loch zu schaufeln, um den mit Zuckerln geschmückten Heidelbeerstrauch einpflanzen zu können.

Vielen Dank für diese nette Idee!



KIGA SAIFEN-BODEN

Das traditionelle Backen eines Striezels ist zu Allerheiligen ein alter Brauch,



den auch wir alle Jahre im Kindergarten pflegen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir den Germteig zubereitet und voller Vorfreude auf das Aufessen wurden dann kleine Striezerl und ein großer daraus geformt. Die Kinder konnten es kaum erwarten, den noch lauwarmer Striezel zu verkosten. Aktuell laufen die Vorbereitungen für unser Laternenfest, bei dem sich alles um das Thema „Igel“ dreht. Unter An-



derem durften die Kinder ausprobieren, wie es sich anfühlt, sich wie ein Igel unter dem Laubhaufen zu verkriechen oder viele Wäscheklammern als Stacheln am Rücken zu spüren.

Das Highlight sind unsere selbstgebastelten Igellaternen. Wir freuen uns schon sehr darauf, mit ihnen durch die Dunkelheit zu ziehen.



KIGA SONNHOFEN



Herbstzeit

- ♦ Am Spielplatz haben wir die herrliche Herbstzeit genossen. Unser Nussbaum hat uns, wie jedes Jahr, die Blätter für lustiges Spielen im Laub „geschenkt“.
- ♦ Passend dazu haben wir kunterbunte Herbstbäume gestaltet.



- ♦ Erntedankfest im Kindergarten- Wir bedankten uns für die Früchte, die reif geworden sind.
- ♦ Bei der Erntedankfestjause haben wir die mitgebrachten Früchte verspeist.
- ♦ Wie jedes Jahr haben wir unser Brot selbst gebacken.

Laternenzeit- Laternenfest

- ♦ Wir spielen die Martinsgeschichte von der Mantelteilung.
- ♦ Zu Beginn des Festes haben wir ein Laternengedicht vorgetragen.
- ♦ Zum Abschluss haben alle Kinder einen Laternen- und Sternentanz für unsere Gäste getanzt.
- ♦ Ausklang des Festes bei selbstgebackenen Keksen, Tee, Brot und leckeren Maroni.



VS SCHÖNEGG

Auf den Spuren Peter Roseggers

Am 9. Oktober wanderten wir zum Kluppeneggerhof, dem Geburtshaus Peter Roseggers. Peter Rosegger wurde am 31. Juli 1843 auf diesem Hof geboren und verbrachte die ersten 17 Jahre seines Lebens hier. Peter Rosegger wurde aber ein berühmter Dichter, seine Werke wurden in 22 Sprachen übersetzt. Wir hörten an diesem Tag nicht nur vieles aus dem Leben Peter Roseggers, beeindruckt waren die Kinder auch von den umliegenden Gebäuden, wie der Brechlhütte, dem Troadkasten, wie dem Umam-dumstall, wo uns das Leben und Arbeiten anschaulich dargeboten wurde.

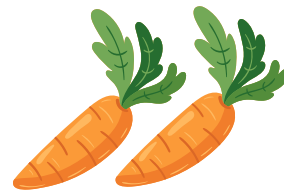


Opera meets Musical - Die Zauberflöte

Auch heuer können wir durch die Unterstützung des Elternvereines der Schule am Schultheater in Oberschützen teilnehmen. Bei der ersten Aufführung erlebten wir die Zauberflöte in einer Mischung aus klassischen Arien und modernen Musical – Hits. Die leuchtenden Kostüme und lebendigen Charaktere begeisterten die jungen Zuschauer und sorgten für eine rockige Stimmung. Wir freuen uns alle schon auf die nächste Vorstellung.



Rund um die Karotte



Am 23. Oktober besuchte uns in der 2. Klasse die Gemeindebäuerin Frau Maria Laschet im Rahmen des Welternährungstages. An diesem Vormittag drehte sich alles um die Karotte. Gemeinsam klärten wir die Begriffe regional und saisonal und besprachen den Weg der Karotte – vom kleinen Samenkorn bis zum erntereifen Gemüse.

Anschließend schnippelten wir fleißig Gemüse für unsere gemeinsame Jause. Es gab eine köstliche Karottencremesuppe, frisches Karotten-Dinkel-Brot, verschiedene Aufstriche, selbst geschüttelte Butter und saftige Äpfel vom eigenen Hof. Zum süßen Abschluss ließen wir uns ein Stück Karottenkuchen schmecken.



Verkehrssicherheit an erster Stelle

Die Kinder der Volksschule Schönegg konnten heuer schon an mehreren Aktionen der Verkehrssicherheit teilnehmen. Dazu gehörten das Projekt „Augen auf die Straße“ für die Kinder der 1. und 2. Schulstufe, der Besuch eines Polizisten für die Kinder der 1. Klasse. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme an „Hallo Auto!“ für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe. Wir wurden informiert über die Reaktionszeit und den Bremsweg und konnten diesen auch selbst mit dem Auto ausprobieren, was für alle Kinder ein großartiges Erlebnis war.



VS PÖLLAU GRAZERSTRASSE

Ein gelungener Start in das Schuljahr

Voller Motivation starteten heuer insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler in ihr erstes Schuljahr. Die 18 Kinder der Klasse 1a werden von Frau Dipl.-Päd. Annemarie Pichler unterrichtet, während Frau Carina Hirt, BEd die 18 Kinder der Klasse 1b begleitet.

Inzwischen haben die Erstklässlerinnen und Erstklässler schon vieles gelernt: Sie kennen bereits zahlreiche Buchstaben, lesen fleißig und schreiben die Zahlen bis fünf.

Um den Einstieg in den Schulalltag zu erleichtern, begann das Schuljahr mit einem besonderen Buddy-Projekt. Jedes Kind der ersten Klassen erhielt dabei ein Patenkind aus der dritten Klasse. Gemeinsam wurde gerechnet, gezählt,

gespielt und gelesen. Beim ersten Kennenlernen sorgte eine Schulhausrallye für Spaß und Bewegung – dabei mussten Stufen gezählt, Längen mit Schritten gemessen und der Name der Schulleiterin herausgefunden werden. Auch im Unterricht arbeiten die Kinder klassenübergreifend zusammen: Die Paten Kinder der 1b unterstützten die Drittklässler der 3b beim Bündeln von Zehnern, um mit Hilfe von Froot-Loops den Zahlenraum bis 1000 zu entdecken. Ein besonderes Highlight war das Knüpfen von Freundschaftsbändchen, die sich die Kinder gegenseitig schenkten – als Zeichen ihrer Verbundenheit.

Nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen stehen die „Großen“ ihren „Kleinen“ mit Rat und Tat zur Seite. Sie helfen beim Zurechtfinden im Schulalltag und stärken so das Miteinander an der Schule.

Wir freuen uns, dieses gelungene Projekt das ganze Schuljahr hindurch fortzusetzen – und dabei gemeinsam zu lernen, zu wachsen und Spaß zu haben!



Ein schöner Wandertag der 2. Klassen

Die 2. Klassen unternahmen einen spannenden Wandertag. Der Weg führte durch die idyllische Schönaauklamm, wo die Kinder die Natur mit all ihren Geräuschen und Düften genießen konnten. Nach einer gemütlichen Wanderung erreichte die Gruppe das Maislabyrinth der Familie Kröpfl. Dort wartete viel Spaß und Abenteuer: Die Kinder suchten den richtigen Weg durch die hohen Maispflanzen, lachten, halfen sich gegenseitig und freuten sich über jedes gefundene Ziel. Alle waren sich einig – es war ein wunderschöner Tag, den die Kinder so schnell nicht vergessen werden!



PROJEKTABSCHLUSS DES TRAUDI SIEGERPROJEKTES „GEMEINSAM SIND WIR STARK“

Zum Abschluss des TrauDi Siegerprojektes „Gemeinsam sind wir stark“ verbrachten die 4. Klassen der Volksschule Pöllau Grazerstraße gemeinsam mit Klienten der Lebenshilfe Pöllau einen ganz besonderen Tag.

Zu Fuß ging es zu Toms Insel, wo die Schülerinnen und Schüler und die Klientinnen und Klienten von Chef Tom Heschl empfangen wurden. Aufgeteilt auf 2 Gruppen wurde kurz darauf Pizzateig abgewogen, zu Kugeln geformt und Pizzakarton gefaltet. Jedes Kind, jede Klientin und jeder Klient durfte sich seine eigene Pizza belegen und dabei zusehen, wie die Pizza im Holzofen gebacken wurde. Im Anschluss wurde sie dann genüsslich verzehrt. Nach dem Essen konnten alle ihr Können beim Bowlen unter Beweis stellen. Und als ob das nicht schon genug für einen gelungenen Projektabschluss wäre, durften die Schülerinnen und Schüler und die Klientinnen und Klienten in der Stadl Disco auch noch richtig abtanzen.

Vielen Dank an Familie Heschl für die hervorragende Be-

wirtung und das gelungene Programm, das diesen Tag zu einem ganz besonderen gemacht hat!



MUSIKSCHULE

Weihnachten in der Musikschule!

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025 veranstalten wir um 19.00 Uhr unser Weihnachtskonzert.

Wir laden dazu sehr herzlich ein und wünschen allen auf diesem Weg ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Monika Hofstädter und das Team der Musikschule



MITTELSCHULE PÖLLAU

Jobdating in der POSS-Halle Pöllau

Der Abend des 18.9.2025 stand für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschulen Pöllau und Kaindorf sowie der Polytechnischen Schule ganz im Zeichen der Berufsorientierung und Bildungsinformation. 20 Betriebe präsentierten sich den Jugendlichen und deren Eltern, sie erhielten Infos zu Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsbildern, Karrierechancen, Voraussetzungen, Trends am Arbeitsmarkt, Bewerbungsverfahren, möglichen Schnuppermöglichkeiten usw. Zusätzlich zu diesen Informationen aus erster Hand warteten an den Stationen praktische Aufgaben zum Ausprobieren auf die Jugendlichen. Somit wurden auch spannende Einblicke in die Praxis der Berufe geboten. Ein besonderer Dank gilt der



Organisatorin, Frau Waltraud Allmer von der Berufsfindungsbegleitung, den Schulwarten, der Marktgemeinde Pöllau und dem Stocksportverein für die hervorragende Zusammenarbeit.



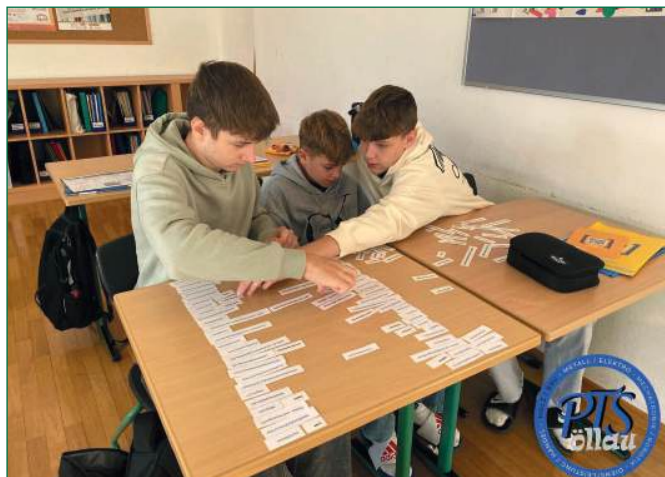
POLYTECHNISCHE SCHULE

Die Polytechnische Schule Pöllau konnte am 15. Oktober beim Projekt BeeWild tatkräftig bei der Steinfüllung der Artenschutzharmonika mithelfen und auch auf den Artenschutzpatron Andreas Gabalier treffen. Viel Engagement ist ebenfalls bei der Bauakademie für Steiermark und Burgenland in Übelbach gefragt, bei der wir verschiedene Tätigkeiten des Baugewerbes kennenlernen und ausprobieren durften. Darüber hinaus haben unsere Schülerinnen und Schüler bei vielen weiteren Exkursionen die Möglichkeit, unsere lokalen Betriebe hautnah zu erleben. Neben dem Unterricht, der die Schülerinnen und



Schüler perfekt auf die Berufswelt vorbereitet, stehen also auch verschiedene Projekte auf dem Programm. Ein Fixpunkt des Werkunterrichts ist unter anderem der Bau der eigenen Weihnachtskrippen, wobei sowohl Kreativität als auch handwerkliches Geschick gefragt sind.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die sportliche Betätigung. Neben dem Sportunterricht sind beispielsweise die Teilnahme am Fußball – Poly – Cup, die Mithilfe beim



Herbstlauf in Stubenberg und die Skitage wichtige Termine. Auch der richtige Umgang mit Sozialen Medien spielt im Unterricht in Form eines Schwerpunktes eine große Rolle: Die Schülerinnen und Schüler erstellen selbst Beiträge, die anschließend auf unserer Webseite (www.pts-poellau.at) sowie beispielsweise auf TikTok (@ptspoellau) und Instagram (@pts_poellau) veröffentlicht werden. Besonders wichtig für unsere praxisbezogene Berufsvorbereitung sind neben dem Bewerbungstraining und der Berufsorientierung auch die etwa 30 Praktikumstage, bei denen direkt bei den Wunschbetrieben geschnuppert werden kann. Dank dieser Vorbereitung konnten alle Absolventinnen und Absolventen aus dem vorigen Schuljahr in verschiedenen Betrieben untergebracht werden. Zur gezielten Vorbereitung bietet die PTS Pöllau vier Schwerpunkte an: Metall/Elektro – Holz/Bau – Dienstleistung/Handel – Mechatronik/Robotik. Gerne zeigen wir Ihnen auf Anfrage die Schule, und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anfragen (E-Mail: direktion@pts-poellau.at).



PEOPLEOTHEK

Im heurigen Jahr haben wir - gemeinsam mit Netzwerk-, Kooperationspartner:innen und Sponsor:innen - eine große Anzahl an unterschiedlichsten Veranstaltungen durchgeführt. Beispielsweise haben wir Workshops zu den Themen Liebe, Malen, Handlettering und Sorgearbeit organisiert, Lesungen für Kinder und Erwachsene mit Hermi Muhr, Aglaia Szyszkowitz und Lena Raubaum angeboten, Spiele-Events im Schloss und in der Bücherei durchgeführt, regionale bibliotheksspezifische Fortbildungen zu den Themen „Wimmelbuch Oststeiermark“ und „Gleichstellung in Bibliotheken“ veranstaltet, für Kindergartengruppen und Schulklassen vorgelesen und waren bei einigen Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr, sowie der Marktgemeinde Pöllau mit Spielestationen vertreten! Ganz besonders haben wir uns über die zahlreichen Besucher:innen unseres 1. BOOKtoberfestes gefreut! Bei toller Live-Musik, Bier&Brezn haben wir einen zünftigen Nachmittag verbracht!

Im Jahr 2025 konnten wir mit unserem Engagement außerhalb der regulären Öffnungszeiten etwa 1000 Personen jeglichen Alters erreichen! Das macht uns sehr stolz und wir hoffen auch im Jahr 2026 auf viele „beLESEne“ Begegnungen in der PeopleOtheek - Lesen + Mehr im Pöllauer Tal!



nungen in der PeopleOtheek - Lesen + Mehr im Pöllauer Tal! Ein herzliches Dankeschön allen unseren Unterstützer:innen!

Falls auch DU in unserem kunterbunten Team mitarbeiten möchtest, melde dich per Mail unter peopleothek.poellau@gmail.com, telefonisch unter 03335/4505 bzw. 0664/78480608 oder persönlich während unserer Öffnungszeiten!

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung!



MUSIKKAPELLE PÖLLAU: UNSER MUSIKALISCHER HERBST

Liebe Pöllauerinnen und Pöllauer,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und die Musikkapelle Pöllau blickt auf einige unvergessliche Momente zurück - Momente, die ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen wären. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher:innen unserer Auftritte und Musikliebhaber:innen, die uns auch in diesem Jahr wieder die Treue gehalten haben!

EIN VOLLER ERFOLG: DAS KIRCHENKONZERT „SURSUM CORDA“

Am Samstag, 25. Oktober 2025, verwandelte die Musikkapelle Pöllau die Pfarrkirche in einen Ort der Besinnung



und Freude. Unter der Leitung von Kapellmeister Rainer Pötz präsentierte die Musikkapelle Pöllau ein berührendes Programm mit Werken von Richard Wagner, Marc van Delft, Julius Fučík, Morten Lauridsen und Eric Whitacre. Ein besonderer Höhepunkt war die Mitwirkung von Johannes Silberschneider, dessen markante Stimme und tief empfundene Lesung das Publikum spürbar bewegten. Der langanhaltende Applaus zeigte: An diesem Abend verschmolzen Musik, Raum und Wort zu einer stimmungsvollen Einheit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Sie, die Besucher:innen! Mehr Infos finden Sie auf unserer Website www.mk-poellau.at



JAHRESAUSKLANG MIT DER MUSIKKAPELLE PÖLLAU

26. Dezember 2025, 10:00 Uhr:
Musikalische Gestaltung der Stefanimesse
in der Pfarrkirche Pöllau

31. Dezember 2025, ab 9:00 Uhr:
Traditionelle Neujahrswünsche
mit einem Marsch durch den Pöllauer Ort

Mit diesen beiden Auftritten zum Jahresausklang möchte die Musikkapelle Pöllau allen Pöllauer:innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Wir freuen uns schon jetzt darauf, auch 2026 wieder mit Ihnen zu musizieren, zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken.

Ihre Musikkapelle Pöllau
www.mk-poellau.at



GEMÜTLICHKEIT, MUSIK UND BIER: DER BOCKBIERANSTICH 2025

Am 15. November lud die Musikkapelle Pöllau erneut zum traditionellen Bockbieranstich in den Schlosskeller ein. Wie schon die Jahre davor wurde das exklusive „Leopold“-Bockbier von der Brauerei Gratzter aus Kaindorf serviert, das extra für diesen Anlass gebraut wurde. Dazu gab es regionale Köstlichkeiten und eine musikalische Vielfalt, die keine Wünsche offen ließ.



Am Nachmittag sorgten die „Safentaler Musikanten“, die Musikkapelle Pernitz (NÖ) und der Musikverein Heilbrunn für Stimmung, während am Abend die Band „Feuer & Eis“ die Tanzfläche zum Beben brachte. Lachen, Tanzen und Genießen standen im Mittelpunkt – ein perfekter Herbsttag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben!



LANDJUGEND PÖLLAU

Rückblick und Vorschau der Landjugend Pöllau

Auch in diesem Jahr durften wir wieder die Erntedankkrone für die Pfarre Pöllau gestalten. Dafür wurde vorab nicht nur die Krone geschmückt, wir haben auch Sackerl mit Kleinigkeiten befüllt, die man auch heuer wieder nach der Erntedankmesse gegen eine freiwillige Spende für den guten Zweck erhalten konnte. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, die uns unterstützt haben.

Außerdem durften 2 unserer Mitglieder, Anna Schickhofer und Anja Schweighofer, an der Agrar- und Genussolympiade in Deutschlandsberg teilnehmen und konnten den 10. Platz für sich entscheiden.

Einige von uns waren auch beim Bildungstag der Landjugend Bezirk Hartberg dabei und auch das Theater der Landjugend Bezirk Fürstenfeld wurde von uns besucht.

Ein weiteres Highlight der letzten Wochen war außerdem unser Wandertag, den wir gemeinsam mit der Landjugend Hartberg veranstalten durften. Nach einer lustigen Wanderung konnten wir den Tag noch gemütlich beim Herbstkränzchen der Landjugend Dechantskirchen ausklingen lassen.

Die Vorbereitungen für unseren alljährlichen Landjugendball am 5. Jänner 2026 laufen bereits auf Hochtouren. Auch dieses Jahr freuen wir uns bereits auf eine rauschende Ballnacht, mit toller Polonaise und natürlich wieder vielen Gästen. Über den Kartenverkauf werden wir zeit-

nah auf unserer Facebook und auch Instagramseite informieren.

Sollten wir auch DEIN Interesse geweckt haben, kannst du dich gerne jederzeit auf unseren sozialen Netzwerken (@landjugendpoellau) oder direkt bei **Anna Rohrhofer (0664/4248099)** melden!



BABYTREFF 11. JULI 2025

Babytreff im Parkcafé Pöllau – Gemeinsam Zeit verbringen

Die Gemeinde Pöllau lud alle jungen Eltern herzlich zum Babytreff im Parkcafé ein. In gemütlicher Atmosphäre hatten Mamas und Papas die Möglichkeit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit ihren Babys eine entspannte Zeit zu verbringen.

Der Babytreff bietet Raum für Gespräche über das Elternsein, für gegenseitige Unterstützung und für erste soziale Erfahrungen der Kleinsten. Wir freuen uns immer auf viele schöne Begegnungen und ein fröhliches Miteinander!



JUBILARSFEIERN

Jubilarinnen und Jubilare des 3. und 4. Quartals 2025

Die Quartalsfeier mit unseren Jubilarinnen und Jubilaren war eine gelungene Veranstaltung und ein gemütliches Beisammensein. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Gesundheit!



WEHRDIENSTBERATUNG FÜR UNSERE STELLUNGSPFLICHTIGEN JUNGEN MÄNNER

Im Rahmen einer Wehrdienstberatung konnten sich die stellungspflichtigen jungen Männer aus Pöllau und Pöllauberg über den Ablauf der Stellung beim Militärkommando Steiermark informieren. Darüber hinaus erhielten sie Informationen zu den Möglichkeiten beim Bundesheer sowie beim Zivildienst. Anschließend luden die beiden Gemeinden zu einem gemeinsamen Essen ein.



GESUNDHEITSZENTRUM PÖLLAU

Das GZJ Pöllau informiert

Das GZJ informiert...

über die Grippe- und die Corona Schutzimpfung

Über die Grippe- und Corona Schutzimpfung sind im Internet zahlreiche Informationen im Umlauf. Viele Fakten, aber auch viele Impfmythen und Fake-News. Es ist nicht immer einfach zu unterscheiden, was wissenschaftlich bewiesen ist und was reine Behauptungen sind. Gesicherte Informationen sind wichtig und geben die notwendige Orientierung. Aus diesem Grund möchten wir in diesem Beitrag kurz über die Grippe- und Corona Schutzimpfung informieren.

Grippeimpfung:

Die „echte Grippe“ oder Influenza ist eine sehr ansteckende Viruserkrankung. Typische Beschwerden sind hohes Fieber, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Husten und Halsschmerzen. Die Grippe kann sehr schwer verlaufen, besonders bei Kindern, älteren Personen und Schwangeren sowie Menschen mit chronischen Erkrankungen.

Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

- Die Grippeimpfung ist kostenlos und in der Regel gut verträglich
- Grippeviren verändern sich regelmäßig. Das ist der Grund, warum die Impfung jedes Jahr neu empfohlen wird
- Durch eine Impfung werden Ansteckungen verhindert und daher auch Personen geschützt, die nicht geimpft sind
- Der ideale Zeitpunkt für die jährliche Grippeimpfung ist vor Beginn der kalten Jahreszeit im Herbst
- Jährlich sterben in Österreich rund 1000 Personen an einer Influenza
- Antibiotika helfen weder bei einer Grippe noch bei einer Erkältung, da sich nicht gegen Viren wirksam sind



GESUNDHEITS
ZENTRUM
JOGLAND



Corona Schutzimpfung:

Die Corona Schutzimpfung dient einerseits der eigenen Sicherheit und kann vor der Erkrankung Covid-19 und einem schweren Verlauf schützen. Es können sich zwar auch geimpfte Personen anstecken und krank werden. Bei Personen, die sich trotz Impfung anstecken, ist die Virusausscheidung kürzer als bei ungeimpften Personen.

Die wichtigsten Informationen auf einem Blick:

- Die Corona-Impfung ist kostenlos
- Wie bei jeder Impfung kann es auch bei der Corona Schutzimpfung zu Impfreaktionen und anderen Nebenwirkungen kommen
- Schwere Nebenwirkungen sind sehr selten
- Es gibt viele Mythen rund um die Corona Schutzimpfung, die Angst machen. Glauben Sie nicht alles, was sie hören, sondern informieren sie sich in seriösen Quellen

<https://www.gesund-informiert.at>

Haben Sie noch Fragen zur Grippe- und/oder Corona Schutzimpfung, dann können Sie gerne einen Termin in unserem Gesundheitszentrum vereinbaren.

Bei Interesse an einer Impfung, können Sie sich ab sofort in unserem Gesundheitszentrum voranmelden.

Tel.: 03335 47200



RATHAUS PÖLLAU

Hauptplatz 3

STANDORT SCHULPLATZ (Infrastruktur und Bauamt)

Tel. (03335) 2038

Montag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr

Dienstag: 8-12 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 8-12 Uhr, 13-17 Uhr

Freitag: 8-12 Uhr

NOTRUFNUMMERN UND ÄRZTE

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztbereitschaft: 141

Gesundheitstelefon: 1450 (www.1450.at)

Rettungs-Notruf: 144

Rotes Kreuz Tel. 14844 (ohne Vorwahl!)

Grünes Kreuz Pöllau: Tel. (03335) 2219

ORDINATIONSZEITEN DER PRAKTISCHEN ÄRZTE

Gesundheitszentrum Pöllau: Tel. (03335) 47200

Mo. u. Mi., 7.00 - 15.30 Uhr

Do., 9.00 - 17.00 Uhr

Di. u. Fr., 8.00 - 16.00 Uhr

Dr. med Richard Riegler: Tel. (03335) 40506

Mo. u. Do., 7.30 - 11.00 Uhr und 15.30 - 17.30 Uhr

Di, 7.30 - 9.30 Uhr

Mi. u. Fr., 7.30 - 11.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

20.12. SA Schloss Konzert Überschall „15 Jahre Faltenradio“ 20.00 Uhr Großer Freskensaal Schloss Pöllau	21.12. DO Gospel Konzert 16.00 Uhr Pfarrkirche Pöllau	22.12. MO Thomaskirtag Hauptplatz Pöllau	22.12. MO Schlussverlosung des Weihnachts- Gewinnspiels 18.00 Uhr Hauptplatz Pöllau
25.12. DO Stefanimesse mit musikalischer Gestaltung 10.00 Uhr Pfarrkirche Pöllau	31.12. MI Neujahrswünsche mit einem Marsch durch den Ort Pöllau 9.00 Uhr	31.12. MI Familien Silvester Party 17.00 Uhr Toms Stadl Prätis 3, 8225 Pöllau	31.12. MI Mega Silvester Party 21.00 Uhr Toms Stadl Prätis 3, 8225 Pöllau
05.01. MO Landjugendball 19.30 Uhr Schloss Pöllau	10.01. - 11.01. Neujahrskonzert SA 19.30 Uhr SO 17.00 Uhr Großer Freskensaal Schloss Pöllau	13.01. DI Wahl der Gemeindebäuerin 10.00 Uhr Schloss Pöllau Reflektorium	17.01. SA 20. Faschingsgaudi der ÖVP Saifen-Boden Grottenstüberl Winkl-Boden 48
25.01. SO Landwirtschaft- kammer-Wahl 7.00 - 12.00 Uhr Aula der Mittelschule Pöllau	31.01. SA Sportlerball UFC Schönegg Rabenwaldhalle	07.02. SA Sauschädlball Pöllauer Sportklub Toms Stadl Prätis 3, 8225 Pöllau	14.02. SA Kinderfasching 14.00 Uhr Rabenwaldhalle
17.02. DI Faschingsdienstag Hauptplatz Pöllau	07.03. - 15.03. Die Hirschbirnen SA. 07.03. - 19.00 Uhr SO. 08.03. - 17.00 Uhr SA. 14.03. - 19.00 Uhr SO. 15.03. - 17.00 Uhr Rabenwaldhalle	28.03. u. 29.03. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pöllau Mittelschule Pöllau	04.04. SA Osterfeuer der Freitagsrunde Rabenwaldhalle

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG MIT RÜCKBLICK UND PROJEKTVORSCHAU

31.01.2026, um 18.00 Uhr, Großer Freskensaal

01.02.2026, um 15.00 Uhr, GH Gruber

STANDESBERICHT MARKTGEMEINDE PÖLLAU (01.01. - 28.11.2025)

Geburten	32 Babys	15 Knaben	17 Mädchen
Brautpaare	101 Paare	43 Paare aus unserer Gemeinde	58 Paare aus anderen Gemeinden
Verpartnerungen	3 Paar		
Sterbefälle	54 Personen		
Einwohnerzahl	6219 Einwohner	3045 Männer/ 3174 Frauen	5880 HWS 339 NWS
Durchschnittsalter	47,11 Jahre bei Frauen	44,89 Jahre bei Männern	
Lebenserwartung	82,90 Jahre bei Frauen	77,40 Jahre bei Männern	



**DIE MARKTGEMEINDE PÖLLAU WÜNSCHT
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pöllau, Hauptplatz 3, 8225 Pöllau. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Pfeifer, Amtsleiter Mag. Herbert Gamauf. Redaktion: Lena Pammer und Natascha Spörk | Fotos: unbekannte Quelle | Design: Lena Pammer und Natascha Spörk | Druck: Schmidbauer | Erscheinungsort: 8225 Pöllau | Auflage: 2400 Stück | Verbreitung: Postversand als Amtliche Mitteilung | Info. Post im Gemeindegebiet 8225 Pöllau | Pöllau - Die Marktgemeindezeitung erscheint vier Mal jährlich | Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Druck - und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen zur Marktgemeinde Pöllau finden Sie auch unter: www.poellau.at



MÜLLKALENDER 2026

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz - und Druckfehler.
Design: Marktgemeinde Pöllau

In der Marktgemeinde anfallender Grün- und Baumschnitt kann auch außerhalb der Öffnungszeiten im Gewerbepark (Nähe ASZ Pöllau) abgegeben werden.



PÖLLAU

MÜLLKALENDER 2026

Bitte die Behälter am Abholtag ab 6 Uhr bereitstellen.

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER		RESTMÜLL
Mi 1.		Sa 1.		Di 1.		Do 1.		So 1.		Di 1.		RM² 2-wöchentlich
Do 2.	GS	So 2.		Mi 2.		Fr 2.	Bio¹⁺² RM² RM⁴ Bio	Mo 2.		Mi 2.		RM⁴ Ortsteil Pöllau
Fr 3.	Bio¹⁺²	Mo 3.		Do 3.		Sa 3.		Di 3.		Do 3.		RM⁴ 4-wöchentlich
Sa 4.		Di 4.		Fr 4.	Bio¹⁺² RM² RM⁴ RM⁸	So 4.		Mi 4.		Fr 4.	Bio¹⁺² Bio	RM⁸ Ortsteil Pöllau
So 5.		Mi 5.		Sa 5.		Mo 5.		Do 5.		Sa 5.		8-wöchentlich
Mo 6.		Do 6.		So 6.		Di 6.		Fr 6.	GS Bio¹⁺² Bio	So 6.		gesamtes
Di 7.		Fr 7.	Bio¹⁺² RM² RM⁴ Bio	Mo 7.		Mi 7.		Sa 7.		Mo 7.		Gemeindegebiet
Mi 8.		Sa 8.		Do 8.		Do 8.		So 8.		Di 8.		GELBER SACK
Do 9.		So 9.		Mi 9.		Fr 9.	Bio¹⁺²	Mo 9.		Mi 9.		6-wöchentlich
Fr 10.	Bio¹⁺² Bio	Mo 10.		Do 10.		Sa 10.		Di 10.		Do 10.		gesamtes
Sa 11.		Di 11.		Fr 11.	Bio¹⁺²	So 11.		Mi 11.		Fr 11.	RM²	Gemeindegebiet
So 12.		Mi 12.		Sa 12.		Mo 12.		Do 12.		Sa 12.		BIOMÜLL
Mo 13.	RM² RM⁴ RM⁸	Do 13.		So 13.		Di 13.		Fr 13.	RM²	So 13.		Bio¹⁺² 1-wöchentlich
Di 14.		Fr 14.	GS Bio¹⁺²	Mo 14.		Mi 14.		Sa 14.		Mo 14.	GS	im Sommer bzw.
Mi 15.		Sa 15.		Do 15.		Do 15.		So 15.		Di 15.		2-wöchentlich
Do 16.		So 16.		Mi 16.		Fr 16.	Bio¹⁺² RM² Bio	Mo 16.		Mi 16.		im Winter
Fr 17.	Bio¹⁺²	Mo 17.		Do 17.		Sa 17.		Di 17.		Do 17.		Bio
Sa 18.		Di 18.		Fr 18.	Bio¹⁺² RM² Bio	So 18.		Mi 18.		Fr 18.	Bio¹⁺²	Alle Biomüllkonten
So 19.		Mi 19.		Sa 19.		Mo 19.		Do 19.		Sa 19.		werden ausgeleert.
Mo 20.		Do 20.		So 20.		Di 20.		Fr 20.	Bio¹⁺²	So 20.		(1-)wöchentlich
Di 21.		Fr 21.	Bio¹⁺² RM² Bio	Mo 21.		Mi 21.		Sa 21.		Mo 21.		im Sommer bzw.
Mi 22.		Sa 22.		Do 22.		Do 22.		So 22.		Di 22.		2-wöchentlich
Do 23.		So 23.		Mi 23.		Fr 23.	Bio¹⁺²	Mo 23.		Mi 23.		im Winter sowie
Fr 24.	Bio¹⁺² RM² Bio	Mo 24.		Do 24.		Sa 24.		Di 24.		Do 24.		2-wöchentlich
Sa 25.		Di 25.		Fr 25.	Bio¹⁺²	So 25.		Mi 25.		Fr 25.		im Sommer bzw.
So 26.		Mi 26.		Sa 26.		Mo 26.		Do 26.		Sa 26.		4-wöchentlich
Mo 27.		Do 27.		So 27.		Di 27.		Fr 27.	RM² RM⁴	So 27.		im Winter
Di 28.		Fr 28.	Bio¹⁺²	Mo 28.		Mi 28.		Sa 28.		Mo 28.	RM² RM⁴ RM⁸	Öffnungszeiten der Alts
Mi 29.		Sa 29.		Do 29.		Do 29.		So 29.		Di 29.		stoffsammelzentrum
Do 30.		So 30.		Mi 30.		Fr 30.	RM² RM⁴ RM⁸	Mo 30.		Mo 30.		(ASZ): Pöllau:
Fr 31.	Bio¹⁺²	Mo 31.		Sa 31.		Sa 31.						Öffnungszeiten: 8-17 Uhr

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz- und Druckfehler.
Design: Marktgemeinde Pöllau

In der Marktgemeinde anfallender Grün- und Baumschnitt kann auch außerhalb der Öffnungszeiten im Gewerbepark (Nähe ASZ Pöllau) abgegeben werden.